

14. Eine andere Krebs = Suppe / mit  
Milch und Mandeln.

**Z**erstosse eine Hand voll Mandel / mit ein wenig Milch / wol  
klein / zwinge selbige alsdann durch / indessen zerstoße etliche  
ohne Saltz abgekochene Krebse / und zwinge sie ebenfalls mit  
obbesagter Mandel = Milch durch: wann man will / kan man die  
Krebse auch in der Milch auffieden / durchzwingen / und dann noch  
einen Ball aufthun lassen; zuvor aber muß man ein würfflich  
geschnittenes weißes Brod in Schmalz rösten / und nachdeme man  
ein Stück Butter in vorbesagte Milch geworffen / gar wenig und  
gelinde aufstrudeln lassen / und dann zu Tisch tragen.

15. Noch eine andere Krebs = Suppe / mit ge-  
stürzt und verlohrenen Eiern / und gefüllten  
Krebs = Nasen.

**S**tedet zuvörderst Krebse auf die jederman bekannte allgemei-  
ne Art / schählet selbige aus und hacket sie klein / alsdann be-  
reitet die gestürzte Eier auf diejenige Weise / wie sie bald  
hernach Num. 27. bey der Suppe mit gestürzten Eiern beschrie-  
ben werden: vermenges dann das / so von denen geöffneten Eiern an  
Weissen und Dottern heraus gelauffen / mit Semmelmehl / und  
denen geschählt und gehackten Krebsen / würkets / und füllet mit  
dieser Füll so wol die ledige Krebs = Nasen / als auch halb zerschnit-  
tene Eierschalen voll an / legt selbige in einen eisernen Faum = oder  
Schaum = Löffel / haltet ihn in heisses Schmalz / und bachelts also  
heraus; inzwischen röstet oder bähret Semmel = oder Wecken =  
Schnitten / legt sie in die Schüssel / und dann auf dieselbige die  
gefüllt und gebachene Eier und Krebs = Nasen / jedesmal eines um  
das andere abwechsel = Weis; zuletzt richtet die zuvor beschriebene  
Krebs = Suppe darüber.

**B**

16. Eine